

Biresin® HC586 Reaktionsbeschleuniger für PUR-Systeme

Anwendungsbereiche

- zur Topfzeitverkürzung und Reaktionsbeschleunigung von PUR-Systemen mit MDI-Härtung:
Biresin® G46, Biresin® G48, Biresin® U1305, Biresin® 407, Biresin Kleber braun, orange und grün

Beschreibung

- Basis aminbasierender Katalysator, niedrigviskos

Verarbeitungsdaten

Zugabemenge Biresin® HC586 auf die Polyolkomponente	%	ohne	0,05	0,1	0,2	0,25	0,3	0,4	0,5	1,0
		Topfzeit (ca. Werte)								
Biresin® G46 Harz	min	40	20	10	5	-	3	-	-	-
Biresin® G48 Harz	min	45-60	-	-	-	-	10	-	5	-
Biresin® U1305 Härter	min	15-20	-	-	-	-	-	3	-	2
Biresin® 407 Harz	min	15	-	6	-	-	3	-	100 s	-
Biresin® Kleber orange Harz	min	20	15	10	7	-	-	-	-	-
Biresin® Kleber braun Harz	min	20	15	10	7	-	-	-	-	-
Biresin® Kleber grün Harz	min	7-8	-	5	-	4	-	3	-	-

Verpackung

Einzelgebinde **Biresin® HC586** 0,5 kg netto

Verarbeitung

- Biresin® HC586** ist in die sorgfältig aufgerührte Komponente homogen einzurühren. Diese Mischungen sind stabil, jedoch baldmöglichst zu verarbeiten.
- Die Verarbeitung der entsprechenden **Biresin®** Harze ist ebenfalls zu beachten.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder dicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.



Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

